



KIRCHE IM ORT

PGR

März 1974

PA

Liebe Pfarrgemeinde!

T 1 2

Am Sonntag, den 24. März findet in den meisten Pfarren die Pfarrgemeinderatswahl statt. Wozu brauchen wir einen Pfarrgemeinderat - einen PGR?

Wer sagt mir - dem Pfarrer schon die Wahrheit (so man sich die Wahrheit überhaupt sagen läßt). Fehlt da dem Pfarrer nicht viel Wissen, was seine Pfarre möchte? Welches Predigtthema ist gerade aktuell? Wer braucht Hilfe? Warum funktioniert die Jugendarbeit nicht? Hat der Pfarrer genug Einblick und Kontakt zu seinen Leuten? Der Pfarrer braucht also dringend einen Rat!

Und noch eines: damit was los ist, braucht man Einfälle - 16 Leute haben

sicher mehr Einfälle, als einer allein. Darum brauchen wir dringend einen Rat, eine Ratsversammlung.

Unsere Pfarrgemeinde wäre arm, wenn nur einer da wäre, der sich für sie verantwortlich fühlt. Kirche - das sind wir doch alle! Unser Verantwortungsbewußtsein müßte sich zeigen, indem wir alle in der Pfarre mithelfen. Als Zeichen unserer Verantwortungsbereitschaft wollen wir also einen PFARRgemeinderat wählen.

In der heutigen Zeit sind aus vielerlei Gründen demokratische Formen angebracht. Also versuchen wir's auch so wie in der Gemeinde mit einem PfarrGEMEINDERat. Nur wählen wir nicht Parteien, sondern die Menschen selbst für diesen Pfarrgemeinderat!

Aus den anstehenden Fragen des PGR: Besprechung der Umfrage, bez. der Gottesdienstzeiten, der neue Begräbnisritus mit seinen versch. Möglichkeiten, Pfarrblattgestaltung? Finanzfragen, Glaubensverkündigung an die Eltern der Erstkommunikanten; Wie wird das Taufgespräch durchgeführt? Bildungseinrichtungen in der Pfarre und anderes!

Brauchen wir also einen PGR (Pfarrgemeinderat)? Als Pfarrer sage ich: Ja! Lassen Sie mich nicht allein! Sorgen Sie mit mir! Wählen Sie mir bitte einen PGR, der für die Pfarre etwas leistet!

Ihr Pfarrer Otto Pexa

Die Durchführung der Wahl des PGR

Wer ist berechtigt zu wählen ?

Jeder, der getauft und gefirmt ist, sich öffentlich zur katholischen Kirche bekennt (also nicht ausgetreten ist) und seinen ordentlichen Wohnsitz in der Pfarre Lieboch hat.

Stimmzettel

Sie finden im Anhang dieser Aussendung zwei Stimmzettel. Auf jedem Stimmzettel sind die Kandidaten zum PGR in alphabetischer Reihenfolge aufgezählt. Überlegen Sie bitte, wer von diesen Kandidaten, nach Ihrer Meinung seine Aufgabe als Pfarrgemeinderat gewissenhaft erfüllen wird. Zeichnen Sie die Kandidaten Ihrer Wahl durch ein **X** auf der Linie vor dem Namen an. Sie dürfen jedoch nur 15 Kandidaten anzeichnen, denn der PGR hat nur 15 Mitglieder. Stimmzettel mit mehr als 15 angezeichneten Namen sind ungültig !!! In die zwei letzten freien Zeilen tragen Sie bitte die Namen von Leuten ein, die Ihrer Meinung nach in den PGR gehören und nicht auf der Liste aufscheinen.

Jeder Wahlberechtigte soll seinen eigenen Stimmzettel ausfüllen! Es müssen sich ja auch in der Familie die Meinungen nicht decken.

Haben Sie den Stimmzettel ausgefüllt, so falten sie ihn bitte so, daß die beschriebene Seite nach innen zu liegen kommt. Weitere Stimmzettel sind im Wahllokal erhältlich!

Am Tag der Wahl - 24. März 1974

Bringen sie bitte den Stimmzettel am Wahltag ins Wahllokal und übergeben Sie ihn der Wahlkommission. Diese wird zur Wahllokal: Pfarrheim Lieboch, Wahlzeit 8 - 9 und 10-12 Kontrolle Ihren Namen aufschreiben und Ihren Stimmzettel unbe-
sehen in die Urne werfen.

Briefwahl

Sollten Sie zur angegebenen Zeit nicht zur Wahlkommission kommen können, so geben Sie den ausgefüllten Stimmzettel in einen Briefumschlag, verschließen Sie ihn, schreiben Sie Ihren Namen als Absender und den Vermerk "Stimmabgabe - PGRwahl" darauf und schicken Sie diesen Umschlag an das Pfarramt oder an die Wahlkommission (aber vor 24.3. 12 Uhr). Diese Umschläge werden ungeöffnet der Wahlkommission übergeben, die dann wie mit den übrigen Stimmen damit verfährt. Die 15 Kandidaten, die am öftesten genannt sind, gelten als gewählt.

R.k. Pfarramt Lieboch, für den Inhalt verantwortlich: Otto Pexa

Stimmzettel zur PGRwahl

Lieboch 1974

Name	Anschrift	Geburtsjahr
----- Assl Johann sen.	Hitzendorferstraße	1907
----- Drage Johann sen.	Weidengasse	
----- Eferl Adolf	Hochstraße	1938
----- Fassolter Johann	Mühlaustraße	1937
----- Haas Anna	Feldstraße	1936
----- Höller Johann	Hitzendorferstraße	1931
----- Horvath Stefanie	Dorfstraße	1911
----- Kager Erich	Packerstraße	1928
----- Kager Josef	Packerstraße	1949
----- Knappitsch Franz	Bergstraße	1929
----- Koch Johann	Heimgasse	1942
----- Dipl.Ing. Moser Günther	Sonnenweg	1941
----- Muhr Anna jun.	Strauchweg	1948
----- Muhr Anton jun.	Strauchweg	1945
----- Pichler Maria	Am Weiher	1939
----- Pitsch Wilhelm	Dorfstraße 1028	1928
----- Possert Alois	Hitzendorferstraße	1943
----- Possert Marianne	Hitzendorferstraße	1947
----- Rappold Johann	Feldriegelstraße	1925
----- Renhart Sophie	Bergstraße	1938
----- Schriebl Franz	Flurgasse	1900
----- Schuster Josef	Bergstraße	1915
----- Stranzl Hermann	Teichstraße	1927
----- Stranzl Marianne	Teichstraße	1934
----- Sturm Waltraud	Am Weiher	1940
----- Watz Josef jun.	Hitzendorferstraße	1957
----- Wiesner Friedrich	Dorfstraße	1947
----- Zarfl Maria	Siedlungsstraße	1928
----- Zenz Josefina	Lindengasse	1926
-----		
-----		
-----		

Bitte wählen Sie so die Kandidaten Ihres Vertrauens:

~~X~~ Name

Bitte zeichnen Sie mindestens 1 Kandidaten an, höchstens aber 15 Kandidaten.